

## Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 25.06.2019  
Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 20:55 Uhr  
Ort, Raum: in Gaststätte Rheinischer Hof, Burgstr. 54, 49413  
Dinklage

### **Anwesend:**

#### Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

#### Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Carl Heinz Putthoff

#### Ratsvorsitzende/r

Herr Robert Blömer CDU

#### stellv. Ratsvorsitzende/r

Frau Elisabeth Voet CDU

#### Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

#### Amtsleiter

Herr August Blömer

Herr Michael Busch

Herr Alfons Echtermann

#### Gleichstellungsbeauftragte

Frau Anja Schöndube CDU

#### Ratsmitglied

Frau Claudia Bausen BFD

Herr Joseph Behrens CDU

Herr Markus Blömer SPD

Herr Tobias Blömer BFD

Frau Nicole Bramlage geb. Niemeier CDU

Herr Tim Julian Dorniak CDU

Herr Dr. Thomas Gnosa SPD

Herr Daniel Graschtat SPD

Herr Ulrich Heitmann BFD

Herr Florian Hinxlage BFD

Herr Paul Johanning CDU

Frau Sabine Meyer CDU

Frau Claudia Meyer-Blömer Grüne

Herr Andreas Nordiek CDU

Herr Udo Quaschigroch SPD

Frau Tanja Ruhe CDU

Herr August Scheper CDU

Herr Wulf Schwarte CDU

Herr Uwe Stephan CDU

Herr Andreas Windhaus CDU

Herr Matthias Windhaus SPD

bis Top 5 (19:15 Uhr) anwesend

**Abwesend:**

Ratsmitglied

Frau Galina Oldenburger            BFD

**Tagesordnung:**

- 1        Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
  
- 2        Einwohnerfragestunde
  
- 3        Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 26.03.2019 -öffentlicher Teil-
  
- 4        Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile-  
          BUS vom 07.05.2019  
          SKS vom 14.05.2019  
          BUS vom 03.06.2019  
          FWT vom 04.06.2019
  
- 5        Antrag des TV Dinklage 04 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Nutzung der Jahn-Retro-Halle und der Turnräume "Welt der Tiere" ab dem 01.02.2019  
          Vorlage: DS-18-0337
  
- 6        Sportstättenanierungsprogramm des Landes Niedersachsen  
          Vorlage: DS-18-0335
  
- 7        Ausbau des Lehrerparkplatzes an der Oberschule - Mehrkosten  
          Vorlage: DS-18-0346
  
- 8        37. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich: Östlich Dinklager Ring);  
          a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen  
          b) Feststellungsbeschluss  
          (BUS vom 07.05.2019, VA vom 17.06.2019)  
          Vorlage: DS-18-0321
  
- 9        Bebauungsplan Nr. 103 "Östlich Dinklager Ring";  
          a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen  
          b) Satzungsbeschluss  
          (BUS vom 07.05.2019, VA vom 17.06.2019)  
          Vorlage: DS-18-0322
  
- 10      Bebauungsplan Nr. 104 "Drostestraße, Nelkenstraße" (beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB);  
          a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen  
          b) Satzungsbeschluss  
          (BUS vom 07.05.2019, VA vom 28.05.2019)  
          Vorlage: DS-18-0323

- 11**    Bebauungsplan Nr. 53 "Wiesenweg" - 1. Änderung - (Vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB);
  - a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
  - b) Satzungsbeschluss  
(VA vom 17.06.2019)  
Vorlage: DS-18-0348
  
- 12**    Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten
  
- 13**    Anfragen und Anregungen

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Ratsvorsitzender Blömer eröffnet die Sitzung des Stadtrates um 18:30 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Zuhörer, die Presse, die Vertreter der Verwaltung und die Mitglieder des Rates. Weiter stellt Ratsvorsitzender Blömer die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Ratsvorsitzender Blömer eröffnet die Einwohnerfragestunde und erläutert hierzu den formalen Ablauf.

Herr Meißner erklärt zu seiner Person, dass er lange Zeit Leiter der Boxabteilung im TVD war. Nach einigen Differenzen über die Hallenzeiten habe er den Verein verlassen. Derzeit trainiere er Kinder im Boxen über den Verein Pro Aktiv, Dinklage. Er fragt an, die Jahnsporthalle 2x wöchentlich zwischen 17:00 Uhr -18:30 Uhr nutzen zu dürfen. Die ihm angebotenen Zeiten, freitags zwischen 18.00 Uhr und 22:00 Uhr, seien gerade für die Kinder sehr ungünstig.

Amtsleiter Echtermann erklärt, dass hierzu ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des TVD, Herrn Dr. Hörstmann, geführt wurde. Dieser habe ihm mitgeteilt, dass der TVD eine neue Boxabteilung aufbaue und die Hallenzeiten für Herrn Meißner nicht mehr zur Verfügung stehen. Zeitnah soll ein Gespräch zwischen Herrn Meißner, Herrn Dr. Hörstmann und der Verwaltung geführt werden.

Mitglied M. Windhaus gibt zu bedenken, dass die Belegung der Jahnhalle nicht allein durch den TVD erfolgen dürfe. Auch andere Vereine sollten die Möglichkeit haben, die Halle zu nutzen. Hier sieht er die Verwaltung in der Verantwortung.

Weiter erkundigt sich Herr Meißner nach dem Sachstand seines gestellten Antrages über einen finanziellen Zuschuss für Kleingeräte. Amtsleiter Echtermann teilt mit, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport und in den Haushaltsberatungen 2020 über den Antrag entschieden werde.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Ratsvorsitzender Blömer schließt die Einwohnerfragestunde

**zu 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 26.03.2019 -öffentlicher Teil-**

Das Protokoll über die Sitzung des Stadtrates vom 26.03.2019 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich bei 1 Enthaltung

**zu 4 Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile-**  
**BUS vom 07.05.2019**  
**SKS vom 14.05.2019**  
**BUS vom 03.06.2019**  
**FWT vom 04.06.2019**

Bezugnehmend auf das SKS-Protokoll vom 14.05.2019 fragt Mitglied A. Windhaus an, ob der Richtlinienentwurf „Digitalpakt Schule“ schon in Kraft getreten sei. Dieses wird von Herrn Echtermann verneint. Weiter möchte er wissen, ob Medienentwicklungskonzepte für die Dinklager Schulen mittlerweile vorliegen, was von Amtsleiter Echtermann bestätigt wird. Seitens der Verwaltung wird angemerkt, dass zur Umsetzung des Digitalpaktes „Schule“ Förderanträge im Zeitraum 2019 bis 2024 gestellt werden können.

Mitglied M. Windhaus fragt an, ob schon bereitgestellte Mittel mit in den Digitalpakt einfließen. Amtsleiter Echtermann führt aus, dass jede Maßnahme für sich gefördert werde. Für schon begonnene Maßnahmen kann im Nachhinein keine Förderung beantragt werden.

Es liegen keine weiteren Anfragen zu den Ausschussprotokollen vor.

**zu 5           Antrag des TV Dinklage 04 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Nutzung der Jahn-Retro-Halle und der Turnräume "Welt der Tiere" ab dem 01.02.2019  
Vorlage: DS-18-0337**

Die Abstimmungen zu 1) und zu 2) finden ohne Mitglied Andreas Windhaus statt.

Amtsleiter Echtermann trägt anhand der Sitzungsvorlage vor. Er teilt mit, dass die Frage, ob ein in den Boden eingelassenes Trampolin aus Sicht der Verkehrssicherungspflicht genau so gesehen werden dürfe wie ein Aufstelltrampolin, noch nicht geklärt sei. Hier stehe die Antwort des Kultusministeriums noch aus.

Bezugnehmend auf die Ausführungen von Amtsleiter Echtermann gibt Mitglied Meyer zu bedenken, dass soweit kein zusätzlicher Trampolinschein benötigt werde, eine häufigere Nutzung der Jahn-Retro-Halle von den Schulen zu erwarten sei.

Mitglied M. Blömer führt aus, dass die SPD-Fraktion grundsätzlich die Arbeit der Schulen unterstütze, um pädagogische Programme und Sportangebote zu ermöglichen. Hierfür müsse auch in den Haushaltsberatungen ein Budget berücksichtigt werden. Weiter regt er an, dass die Nutzung der Sporthallen von den Schulen und nicht über den Sportverein beantragt werden sollte. Hier verweist auf die Beschlussempfehlung der VA-Sitzung vom 17.06.2019, TOP 4.

Mitglied M. Windhaus gibt zu Bedenken, dass in der jetzigen Situation eine Maßnahme von der Stadt bezuschusst werde, von der nicht genau klar sei, ob diese rechtmäßig durchgeführt werden dürfe. Er regt an, dass der Antrag von den Schulen gestellt und von hier aus das Schulbudget erhöht werde. Von diesem Budget können Leistungen beim TV Dinklage eingekauft werden. Auch sei er der Meinung, dass die Schulleiter wissen sollten, in welchen rechtlichen Rahmen Sportangebote ausgeführt werden dürfen oder nicht.

Mitglied M. Blömer stellt den Antrag, dem Beschlussvorschlag der VA-Sitzung vom 17.06.2019, TOP 4, zu übernehmen, mit dem Zusatz, dass in Zukunft der Antrag für Bezuschussung von den Schulen zu erfolgen habe.

Zu 2) Auf Anfrage von Mitglied Bausen, inwieweit sich die Nutzung für die Kinderkrippen und Tagesmütter ändere, teilt Amtsleiter Echtermann mit, dass hier alles unverändert bleibe.

**Beschluss:**

1) Beide Grundschulen können die Jahn-Retro-Halle einmal pro Halbjahr und Klasse nutzen. Für die Nutzung wird ein Zuschuss in Höhe von 25,- Euro pro Stunde (einschl. Personalkosten) gewährt. Zukünftig haben die Schulen diese Bezuschussung zu beantragen.

2) Nutzung der Turnräume „Welt der Tiere“.

Für die Nutzung der Kinderkrippen und Tagesmütter wird ein Zuschuss in Höhe von 15,00 Euro pro Stunde (einschl. Personalkosten) gewährt. Die maximale Stundenzahl pro Woche wird auf 10 Stunden festgesetzt. Auch hierbei werden 40 Jahreswochen zu Grunde gelegt, insgesamt 6.000 Euro.

**Abstimmungsergebnis:** 1) einstimmig 2) mehrheitlich bei 3 Enthaltungen

**zu 6 Sportstättenanierungsprogramm des Landes Niedersachsen  
Vorlage: DS-18-0335**

Mitglied Andreas Windhaus verlässt die Sitzung.

Amtsleiter Echtermann trägt anhand der Sitzungsvorlage vor. Er verweist auf die Schulbereisung, wo die Sportstätten besichtigt und als sanierungsbedürftig befunden wurden. Für einen Förderantrag zur Sanierung der Sporthalle an der Kardinal-von-Galen-Schule sei u.a. eine Kostenberechnung gem. DIN 276 notwendig; hierfür wird die Hilfe eines Ing.-Büros benötigt. Die Kosten hierfür beziffern sich auf ca. 4.000,- Euro. Es handelt sich um außerplanmäßige Aufwendungen, die in diesem Haushalt zur Verfügung gestellt werden sollen. Somit stehe die Kostenberechnung in der nächsten SKS-Sitzung und zu den Haushaltsberatungen zur Verfügung.

Es entsteht eine Diskussion, in der angeregt wird, die Kardinal-von-Galen Halle vorrangig zu sanieren.

**Beschluss:**

Der Auftrag zur Erstellung einer Kostenberechnung für eine evtl. Sanierung der Kardinal-von-Galen Sporthalle soll an einem Architekturbüro bzw. Ingenieurbüro vergeben werden. Die Kosten hierfür sind als außerplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2019 bereitzustellen. Zur Sitzung des Ausschusses im September 2019 werden die Kosten aller Maßnahmen vorgelegt. Es ist dann zu entscheiden, ob und für welche Maßnahmen ein Förderantrag gestellt werden soll. Entsprechend sind dann auch die Kofinanzierungsmittel im Haushalt 2020 einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 7 Ausbau des Lehrerparkplatzes an der Oberschule - Mehrkosten  
Vorlage: DS-18-0346**

Amtsleiter Echtermann trägt anhand der Sitzungsvorlage vor.

Mitglied M. Windhaus merkt an, das er die Erweiterung der Parkplätze für sinnvoll hält, da diese schul- und zentrumsnah zu erreichen sind. Auch sollten Mittel zur Verfügung gestellt werden, um den Parkplatz positiv zu gestalten.

**Beschluss:**

Die Mehrkosten in Höhe von 50.000,-Euro werden als außerplanmäßige Aufwendungen im Haushalt 2019 zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 8 37. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich: Östlich Dinklager Ring);  
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Aus-**

**legung eingegangenen Stellungnahmen**  
**b) Feststellungsbeschluss**  
**(BUS vom 07.05.2019, VA vom 17.06.2019)**  
**Vorlage: DS-18-0321**

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Sitzungsvorlage vor.

Auf Anfrage von Mitglied Heitmann erklärt Dipl.-Ing. Busch, dass die Überplanung und Abholzung einer ca. 6.000 m<sup>2</sup> großen Waldfläche Gegenstand der beschlossenen und ausgelegten Entwürfe der 37. F-Planänderung und des Bebauungsplanes Nr. 103 sei.

Mitglied Heitmann entgegnet, im Vorfeld habe man sich mit dieser Abholzung einverstanden erklären können. Mittlerweile mache sich Unmut und Widerstand in Lohne als auch in Dinklage breit. Weiterhin fügt er hinzu, dass das erstellte Gutachten in Hinblick der Erfassung der Fledermäuse (Kartierung) nicht vollständig, lückenhaft und fehlerhaft sei. Folglich werde er gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes stimmen.

Hierzu verweist Mitglied Blömer auf die Beratungen im BUS- und VA-Ausschuss; hier seien keine Bedenken geäußert worden.

**Beschluss:**

zu a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur 37. Änderung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.

zu b) Für die 37. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich: Östlich Dinklager Ring) wird einschl. Begründung unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) der Feststellungsbeschluss gefasst.

**Abstimmungsergebnis:**

a) Mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme

b) mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme

**zu 9        Bebauungsplan Nr. 103 "Östlich Dinklager Ring";**  
**a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Aus-**  
**legung eingegangenen Stellungnahmen**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**(BUS vom 07.05.2019, VA vom 17.06.2019)**  
**Vorlage: DS-18-0322**

Dipl.-Ing. Busch trägt vor.

**Beschluss:**

Zu a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 103 „Östlich Dinklager Ring“ eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.

Zu b) Der Bebauungsplan Nr. 103 „Östlich Dinklager Ring“ wird einschl. Begründung unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

a) mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme

b) mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme

- zu 10      Bebauungsplan Nr. 104 "Drostestraße, Nelkenstraße" (beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB);**  
**a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**(BUS vom 07.05.2019, VA vom 28.05.2019)**  
**Vorlage: DS-18-0323**

Dipl.- Ing. Busch trägt anhand der Sitzungsvorlage vor. Er verweist u.a. auf die Stellungnahme der Industrie- und Handelskammer; in der wird bemängelt, dass das Einzelhandelsentwicklungskonzept der Stadt Dinklage nicht mehr aktuell ist.

**Beschluss:**

Zu a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 104 „Drostestraße, Nelkenstraße“ eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.

Zu b) Der Bebauungsplan Nr. 104 Drostestraße, Nelkenstraße“ wird einschl. Begründung unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** a) einstimmig b) einstimmig

- zu 11      Bebauungsplan Nr. 53 "Wiesenweg" - 1. Änderung - (Vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB);**  
**a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**(VA vom 17.06.2019)**  
**Vorlage: DS-18-0348**

Dipl.-Ing Busch trägt anhand der Sitzungsvorlage vor.

Er teilt mit, das vom "Arbeitskreis Nachverdichtung" eine Ergänzung um eine flächenbezogene Regelung empfohlen wurde; im zentralen Bereich des Bebauungsplanes solle je 250 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche max. eine Wohneinheit zulässig sein. Sollte diese Regelung in die Planung aufgenommen werden, hätte das zur Konsequenz, dass der Bebauungsplan neu ausgelegt werden müsse.

Mitglied M. Windhaus ist der Meinung, dass die Nachverdichtung grundsätzlich gesteuert werden müsse, um diese nachbarschaftsverträglich zu gestalten.  
Er stellt den Antrag, diesen TOP von der Tagesordnung abzusetzen und in den Fachausschuss zurückzuverweisen.

Mitglied Meyer und Mitglied Behrens schließen sich dem an, da die genannte Ergänzung für die Mitglieder, die dem „Arbeitskreis Nachverdichtung“ nicht angehören, neu sei.

Um Planungssicherheit zu gewährleisten, regt Mitglied Nordiek an, die B-Planänderung heute zu beschließen. Wenn möglich, solle für den Bebauungsplan im Nachgang eine erneute Änderung beschlossen werden. Hierzu entsteht eine Diskussion, in der die Vorteile und Nachteile dieser Variante abgewogen werden.

Mitglied M. Windhaus zieht seinen vorher gestellten Antrag zurück und stellt erneut einen Antrag auf Satzungsbeschluss, mit der Ergänzung, die Wohnflächenbegrenzung auf 1 WE

pro 250 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche im nächsten Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt zu beraten.

**Beschluss:**

a) Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 53 „Wiesenweg“ – 1. Änderung – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen

b) Der Bebauungsplan Nr.: 53 „Wiesenweg“ – 1. Änderung – wird einschließlich der Begründung als Satzung beschlossen.

c) Der Bebauungsplan soll durch eine grundstückbezogene Festsetzung ergänzt werden, die pro 250 m<sup>2</sup> max. 1 Wohneinheit zulässt. Dieses ist im nächsten Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung zu beraten.

**Abstimmungsergebnis:**

a) einstimmig

b) einstimmig

c) einstimmig

**zu 12      Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten**

Bürgermeister Bittner verabschiedet Ratsmitglied Daniel Graschtat, der sein Mandat niedergelegt hat. Er bedankt sich bei Herrn Graschtat für seine geleistete Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Als Nachfolgerin nennt er Frau Susanne Wittenriede.

**zu 13      Anfragen und Anregungen**

Bürgermeister Bittner teilt mit, dass die Firma Vodafone den Zuschlag für den Breitbandausbau bekommen habe. 61 % der angeschriebenen Haushalte haben einen Anschlussantrag gestellt und daher wird das Glasfasernetz ausgebaut. Die Frist zur Antragsstellung wurde ab 29.06.2019 nochmals um 14 Tage verlängert.

Mitglied Heitmann gibt seinen Unmut darüber zum Ausdruck, dass sich seines Erachtens der Burgwald in einem schlechten Zustand befinde. Der Wasserstand in den Bächen sei sehr niedrig, die Wassermühle nicht angeschlossen und das Mühlenrad defekt.

Bezugnehmend regt Bürgermeister Bittner an, einen Arbeitskreis zu bilden, um eine Lösung für dieses Problem zu erarbeiten.

Mitglied M. Blömer fragt an, welche Voraussetzungen für den Sportstättenanierungsantrag erfüllt werden müssen, damit dieser gestellt werden könne. Die Verwaltung möge in der nächsten Ratssitzung die Anforderungen für diesen Antrag darstellen

Weiter regt Mitglied M. Blömer an, den Tagesordnungspunkt „Berichte aus den Arbeitskreisen“ in der nächsten Ratssitzung im öffentlichen Teil zu behandeln.

Es werden keine weiteren Anfragen oder Anregungen gestellt.

Ratsvorsitzender Blömer verabschiedet die Presse und schließt den öffentlichen Teil.

Robert Blömer  
Vorsitzender

Heidi Bellersen  
Protokollführung

Frank Bittner  
Bürgermeister